

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1921**

36 (6.2.1921) Erstes bis Drittes Blatt



Deutsches Reich.

Eine deutsche Denkschrift zur Kohlenfrage.

Die Denkschrift über die Kohlenfrage, die Staatssekretär ...

2000 preussische Landtagsmandate.

Die Kandidatenlisten der einzelnen Parteien für die preussischen Landtagswahlen ...

Der „Volksfreund“ und die Generaldirektion der Eisenbahnen.

Der „Volksfreund“ brachte in Nr. 27 vom 2. d. M. unter der Überschrift „Was geht in der Generaldirektion der ehemalsigen badischen Staatsbahnen vor?“ ...

Wie bereits in Nr. 13 der „Karlsruher Zeitung“ vom 22. Januar dargelegt wurde, ist die durch den Reichsleitungsvertrag ...

Die Neuordnung des Arbeitsmaßes und der Dienststunden bei der Eisenbahnverwaltung in Baden erfolgte im August ...

Auf Veranlassung der 3 hiesigen Groborganisationen (Deutscher Eisenbahner-Verband, Gewerkschaft deutscher Eisenbahner, Reichsgewerkschaft deutscher Eisenbahner ...)

Die Verhandlung nahm zunächst einen ruhigen, sachlichen Verlauf, bis Herr Reichsleiter ...

Dem Einfluß der Organisationsleiter sowie des überwiegenen Teils der Vertreter der Dienststellenausschüsse war es zu danken, daß diese allgemeine Versammlung unterblieb ...

Wenn in den Artikeln des „Volksfreund“ darauf abgesehen wird, daß jedem Deutschen nach Artikel 118 der Reichsverfassung das Recht der freien Meinungsäußerung zusteht ...

wörung für die von ihm getroffenen Maßnahmen trägt, und nicht, wie der „Volksfreund“ andeutet, irgend ein „weiter Beamter der Eisenbahn-Generaldirektion“ ...

Im Artikel des „Volksfreund“ vom 2. Februar wird gegen die Beamten, die bei der von der Eisenbahn-Generaldirektion ...

Soweit die Erklärung der Generaldirektion. Wir pflegen zu behördlichen Auslassungen nur dann Stellung zu nehmen, wenn ein öffentliches Interesse vorliegt ...

Badische Politik.

Die leitenden Angestellten zum Aufbau der Wirtschaftsräte.

Der Gesamtverband der Vereinigung der leitenden Angestellten in Handel und Industrie (Vela) hielt in Berlin unter dem Vorsitz von Oberingenieur Arnolds (Berlin) eine Versammlung ab ...

Reihe von Fällen konnte durch das Eingreifen der Vereinigung wirksam gegen Terror, bei Stellenlosigkeit, in Rechtsstreitigkeiten und Schlichtungsfällen gewahrt werden ...

In anerkannter Erörterung konnte dann der Gesamtverband der Vela im Verlauf der beiden Verhandlungstage wichtige Beschlüsse für den inneren organisatorischen Ausbau der Vela fassen ...

Bad. Philologenverein.

Die Heidelberger Landesversammlung des Badischen Philologenvereins ist wegen der neuen Bestimmungen in die Ferienferien verlegt worden ...

Bund angelegter Chemiker und Ingenieure.

Man schreibt uns: Am 29. und 30. Januar fand nach einer kurzen Vortagung einzelner Badgruppen in Cassel die ordentliche Sprecherversammlung des Bundes angelegter Chemiker und Ingenieure ...

Zur weiteren Verfolgung seiner Ziele schloß sich der Bund im letzten Jahre unter voller Wahrung seiner parteipolitischen und religiösen Neutralität dem Bund der Deutschen Gewerkschaftsbund an ...



Die „Pyramide“

Wochenheft zum Karlsruher Tagblatt

enthält in ihrer heutigen Nummer (6) folgende Beiträge: Karl Schumacher als Heimatforscher ...

Wochenplauderei vom Rufinus Bruttler.

So stark ist die Verändertheit und Andersgeartetheit der Zeit, daß sie in diesem Jahr den Wochentag vor die Fastnacht geleht hat ...

rumänischen, dann der amerikanischen Kriegserklärung und schließlich vom 15. Juli 1918 an nicht mehr abbrechend zeitlich in sich tragen, senkt sich erlösend auf das Gemüt ...

Man ist aber die verfluchte Realität der wirtschaftlichen Dinge wie überall so auch hier ein Hindernis für glatte Abfolge karnevalistischer Veranstaltungen geworden ...

räumen gewesen. Mein väterlicher Freund und wahrhaftiger Kamerad sagte nämlich, er gebe sofort, obwohl er ein armer Teufel wäre, 300 Mark aus seinen Taschen ...

In diesem Augenblick, wo diese Zeilen erscheinen, ist das Wohltätigkeitsfest der Karlsruher Presse zu Ende und damit auch ein weiterer Epilog in dieser Sache selbst hinfällig geworden ...

Mit behördlichen Maßnahmen ist nichts getan. Auf die Regierung erst ausdrücklich verboten u. verbietet das Gewissen selbst nicht den sich selbst betäubenden Nummernschanz, hat sie weder Wert, noch — irgend welche Wirkung ...

Deutsche Fastnacht.

Millionen deutscher Soldaten, erschossen in heißer Schlacht, Aufsprangen sie aus ihren Gräbern in einer Fastnachtsnacht ...

Und sahen ein Volk dort der Schande, in schellen e hangen ein Kleid, Lazarette, in denen man Junger in Schatten des Tobes versank ...

„Kamerad“, so wispert bei Wern ein erschauer Grenadier: „Ich hab' meine Liebste gesehen, — eine Heilige war sie mir ...

Millionen deutsche Skelette, zerfressen in heißer Schlacht, Aufsprangen sie aus ihren Gräbern in einer Fastnachtsnacht ...

Fräulein, das ich daran machte, auszufolgen, ins Gesicht sah, da...

Das Stadtfraulein gab ihm die Hand und sah ihn freudlich...

Da nahm das Fräulein aus dem Kuckuck eine Pfeife mit...

Man nahm das Fräulein einen der drei Schneeschuhe aus...

Als die drei Schneeschuhe ausgepackt waren und der Friedl...

„Friedl“, sagte der Knecht, und Sommerstein lachte ihn...

„Woh, Friedl, lagst mir einmal, wie ich dich eigentlich zu...

„Denn han in emol lesch's Jahr g'unde drobe im Wald...

„So, da bring ich Euch jetzt auch noch den richtigen Kame...

„Den Friedl ging nun ein Licht auf und er begriff, daß es...

„Mein, ich bin selber Arzt“, antwortete das Fräulein. „Ich...

Die Geschichte machte der jungen Dame Bergnügen. „Wir...

„Dr. Wurm“, antwortete der Friedl.

Ohne Umstände wickelte die Ängstin Westfalps den Ber...

„So, Friedl, das wickelt Ihr zweimal im Tag mit Kamillen...

Sie gab beiden Bauerntöchtern, die immer noch nicht die...

„Auf Wiedersehen, Friedl“, antwortete der Friedl mit seiner...

„Auf Wiedersehen“, rief sie dem Friedl noch vom...

Zunächst mußte heute die neue Pfeife angeraucht werden!

Das ist ganz kein besonderes Sonntagsgewöhnliches, denn die neuen...

„So a schön's Weibsbild um mit hierole un Doktor wäre!“

Das Fräulein Doktor hatte es ernst gemeint, als sie dem...

„Wenn die Bauerntöchtern und Bauerntöchter den Friedl...

„Ihr schwärmet mir lang gut. Was i weiß, des weiß i.“

Und die anderen lachten auch und sagten: „Ja, ja, Herr Doktor...

„Was aber der Friedl mußte über zu wissen glauben, das war...

„Das Fräulein Doktor in ihn. Denn sonst wär sie ja doch nicht immer...

Die

Pyramiden

Wochenschrift

zum Karlsruher Sonntag



10. Jahrg. No 6

6. Febr. 1921

Etto Bomberger-Jourdan / Karl Schumacher als Seimatforscher.

In diesen Tagen, wo unsere hochhohen Staatsmännern...

Grundlegenden Veränderungen und Neuauflösungen unterzogen...

„So, Friedl, das wickelt Ihr zweimal im Tag mit Kamillen...

„Auf Wiedersehen, Friedl“, antwortete der Friedl mit seiner...

„Auf Wiedersehen“, rief sie dem Friedl noch vom...

Zunächst mußte heute die neue Pfeife angeraucht werden!

"Erbelungs- und Sittungsgeschichte der Rheinlande" ...

Die Ileria der Ileria ...

Alexander / um 1280 / ...

Mus dem Mittelhochdeutschen überlegt von Ernst Döh.

Einleitens, in den ...

Es war das ein ...

„Sein jetzt! ...“

Hof v. Grolman / Zur Seelenkunde der Jugend.

(Remerkingen zu Philipp Krämers Novellenbuch: Maren)

„Sein jetzt!“ ...

„Erbelungs- und Sittungsgeschichte der Rheinlande“ ...

Die Ileria der Ileria ...

Alexander / um 1280 / ...

Mus dem Mittelhochdeutschen überlegt von Ernst Döh.

Einleitens, in den ...

Es war das ein ...

„Sein jetzt! ...“

Hof v. Grolman / Zur Seelenkunde der Jugend.

(Remerkingen zu Philipp Krämers Novellenbuch: Maren)

„Sein jetzt!“ ...

„Erbelungs- und Sittungsgeschichte der Rheinlande“ ...

Die Ileria der Ileria ...

Anton Bendrid / Der Dorfriedel.

(Stück)

Die ...

Es war das ein ...

„Sein jetzt! ...“

Anton Bendrid / Der Dorfriedel.

(Stück)

Die ...

gleich weils gerade dieses Mißgls, dieses Kleinne den Vorzügen des Menschlichen...

G u n d o l f s " G e d a n k e n "

führender, aus Stelle und aus manich Strophische verführerischen...

Verantwortung — und morgen von den plappernden Un-...

Knabenentwürfe als solche erst in zweiter Linie an. Über in dem geschmackvoll ausgearbeiteten zweiten Band...

B r i e f ü b e r F r i e d r i c h

Lieber Freund, ich weiß, wie unnötig gerade bei Dir mein...

Sich hatte diese Veränderung diesem und jenem...

\*) Friedrich Gundolf, "Gedanken", im Verlag Georg Brandt in Berlin, 1902...

Beim Waga außer Landes wurde der schönste Teil des Ver-...

Die Bevölkerung von Singen trieb von jeher ausschließ-...

Von den heute noch im Dorfe ansehnlichen Familien werden...

Die Markung. Schon im Jahr 886 hatte nach dem...

inne, die hienauf noch über 100jährigem Erblichensbesitz in der...

Somit ist an bemerkenswerten Gebäuden im Dorfe noch...

Einmal von der Bevölkerung als "Friedensstadt" bezeichnet...

Das Dorf Singen war früher ein kleiner Marktort...

nem Gemüthlichen abzugewinnen, stellt er ihn in jene Sinne, die von Goldberlin herkommen und über die Höhe an George führt.

Die deutsche Dichtung seit Goethes Tod.
An der Spange des 14. Septembers 1819 hat sich bereits die erste Klage dieses Jahres angefangen.

Die deutsche Dichtung seit Goethes Tod.

Die deutsche Dichtung seit Goethes Tod.
Siehe diesen wir uns an die Erinnerung seiner schmerzlichen Tage. Das geht uns vorzügliches Band in glanzvoller Reue, welche Entzweiung mit jeder Sprache zu ergötzen sind.

Siehe diesen wir uns an die Erinnerung seiner schmerzlichen Tage. Das geht uns vorzügliches Band in glanzvoller Reue, welche Entzweiung mit jeder Sprache zu ergötzen sind.

Siehe diesen wir uns an die Erinnerung seiner schmerzlichen Tage. Das geht uns vorzügliches Band in glanzvoller Reue, welche Entzweiung mit jeder Sprache zu ergötzen sind.

Siehe diesen wir uns an die Erinnerung seiner schmerzlichen Tage. Das geht uns vorzügliches Band in glanzvoller Reue, welche Entzweiung mit jeder Sprache zu ergötzen sind.

Siehe diesen wir uns an die Erinnerung seiner schmerzlichen Tage. Das geht uns vorzügliches Band in glanzvoller Reue, welche Entzweiung mit jeder Sprache zu ergötzen sind.

Siehe diesen wir uns an die Erinnerung seiner schmerzlichen Tage. Das geht uns vorzügliches Band in glanzvoller Reue, welche Entzweiung mit jeder Sprache zu ergötzen sind.

Siehe diesen wir uns an die Erinnerung seiner schmerzlichen Tage. Das geht uns vorzügliches Band in glanzvoller Reue, welche Entzweiung mit jeder Sprache zu ergötzen sind.

Siehe diesen wir uns an die Erinnerung seiner schmerzlichen Tage. Das geht uns vorzügliches Band in glanzvoller Reue, welche Entzweiung mit jeder Sprache zu ergötzen sind.

und außer Dostojewski keiner dieser ganzen Epoche hatte die Fülle und das durchdringende Brennen der Liebe, keiner amouren einen Stern aus seiner Bahn.

Die deutsche Dichtung seit Goethes Tod.
Sichere Freunde in Schein letzter Briefe. Diese sind an die Erinnerung an die Tage, die Sie mit Goethe gelebt haben, die Sie in der Erinnerung an Goethe gefunden haben.

Die deutsche Dichtung seit Goethes Tod.

Die deutsche Dichtung seit Goethes Tod.
Die deutsche Dichtung seit Goethes Tod.
Die deutsche Dichtung seit Goethes Tod.

Die deutsche Dichtung seit Goethes Tod.
Die deutsche Dichtung seit Goethes Tod.
Die deutsche Dichtung seit Goethes Tod.

Die deutsche Dichtung seit Goethes Tod.
Die deutsche Dichtung seit Goethes Tod.
Die deutsche Dichtung seit Goethes Tod.

Die deutsche Dichtung seit Goethes Tod.
Die deutsche Dichtung seit Goethes Tod.
Die deutsche Dichtung seit Goethes Tod.

Die deutsche Dichtung seit Goethes Tod.
Die deutsche Dichtung seit Goethes Tod.
Die deutsche Dichtung seit Goethes Tod.

Die deutsche Dichtung seit Goethes Tod.
Die deutsche Dichtung seit Goethes Tod.
Die deutsche Dichtung seit Goethes Tod.

Die deutsche Dichtung seit Goethes Tod.
Die deutsche Dichtung seit Goethes Tod.
Die deutsche Dichtung seit Goethes Tod.

Die deutsche Dichtung seit Goethes Tod.
Die deutsche Dichtung seit Goethes Tod.
Die deutsche Dichtung seit Goethes Tod.

Aus Baden.

Verammlung der Pferdezeuggenossenschaft.

Am Sonntag, 30. Januar, fand in der Tiergartenwirtschaft beim Hauptbahnhof hier eine Versammlung der Mitglieder der Pferdezeuggenossenschaft der Hardt statt.

Aus dem Stadtleise.

Todesfall.

Der Tod hat einem Leben, das ganz der Arbeit gewidmet war, ein Ziel gesetzt. Am Freitagabend ist der Hausverwalter der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung (Karlsruher Landblatt) Max Oetzer im Alter von 62 Jahren einem längerem Leiden erlegen.

Bernstiftung.

Ihren langjährigen Prokuristen Karl Spörin erchten am 1. Februar die Besitzer des Junker und Ruch Werkes, die Herren Dr. Guhl und Dr. Ruch, sowie die Angestellten durch einen eindrucksvollen Festakt.

Lezte Nachrichten.

Der Münchner Stadtrat gegen das Pariser Diktat.

(Eigener Drahtbericht.) München, 5. Febr. Der Stadtrat von München nahm in einer außerordentlichen Sitzung Stellung gegen das Pariser Diktat.

Ausstellungsgüter. Es sei auf die heutige Anzeigensammelmaagons für Ausstellungsgüter zur Leipziger Messe hingewiesen mit der Bemerkung, daß bei den heutigen hohen Bahnfrachten eine Verladung in Sammelmaagons bedeutende Vorteile mit sich bringt.

Merlei Räuber! Man schreibt uns: Der Hühner hat, der hat auch Sorgen, der weiß nie ob am andern Morgen nur noch die abgehackten Köpfe im Stalle liegen.

Veranstaltungen.

Friedrichshof. Am Heiligt-Abend und Dienstag, jeweils von abends 6 Uhr an, finden im großen Viersaal humoristische Faschingskonzerte statt.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen. 5. Febr. Alois Febr von Rorschach, Kraftwagenführer hier, mit Gräfin Karo von Durmersheim; Vincenz Haller, von Sabachwalden, Bahnarb. hier, mit Maria Felle, von hier.

Lezte Nachrichten.

Der Münchner Stadtrat gegen das Pariser Diktat.

(Eigener Drahtbericht.) München, 5. Febr. Der Stadtrat von München nahm in einer außerordentlichen Sitzung Stellung gegen das Pariser Diktat.

Der letzte Zeuge.

Wühnenstück von Hermann Burte.

Aufführung im Heidelberger Stadttheater.

Gleich, wie von der ersten Szene an eine atembeklemmende Spannung einsetzt, ein Verwirren, eine Vielgestaltigkeit mit starkem Intellekt, doch durchaus avanglos und logisch angelegt, die Lösung immer problematischer zu werden vermag.

Lezte Nachrichten.

Der Münchner Stadtrat gegen das Pariser Diktat.

(Eigener Drahtbericht.) München, 5. Febr. Der Stadtrat von München nahm in einer außerordentlichen Sitzung Stellung gegen das Pariser Diktat.

erlegte Söhne als ein empörendes Unrecht, eine grobe Verletzung des Friedensvertrages, einen dreifachen Rechtsbruch und einen Hohn auf Frieden und Völkerverbund, gegen den auch die deutschen Städte schärfsten Protest einlegen mußten.

Da die Unabhängigen darauf bestanden, eine eigene Erklärung abzugeben, verließen die bürgerlichen Stadtratsmitglieder geschlossen den Sitzungssaal. Dilem Vorgehen schloffen sich während der Ausföhrungen des Fraktionvorsitzenden der Unabhängigen auch die berufsmäßigen Stadträte, Bürgermeister Dr. Hoferer und ein großer Teil der sozialdemokratischen Stadträte an.

Verlegenheitsgefammel.

Paris, 5. Febr. In einer offenbar beeinflussten Note, die der Temps und das Journal des Debats fast gleichzeitig veröffentlichten, wird gesagt, die deutsche Regierung versuche, sich dem in Paris von der Konferenz angenommenen System — dem Plan Seydoux, wie sie es nennen — entgegenzusetzen, um eine Zweipartigkeit herbeizuföhren.

Lezte Nachrichten.

Der Münchner Stadtrat gegen das Pariser Diktat.

(Eigener Drahtbericht.) München, 5. Febr. Der Stadtrat von München nahm in einer außerordentlichen Sitzung Stellung gegen das Pariser Diktat.

Der letzte Zeuge.

Wühnenstück von Hermann Burte.

Aufführung im Heidelberger Stadttheater.

Gleich, wie von der ersten Szene an eine atembeklemmende Spannung einsetzt, ein Verwirren, eine Vielgestaltigkeit mit starkem Intellekt, doch durchaus avanglos und logisch angelegt, die Lösung immer problematischer zu werden vermag.

FORMAN gegen Schnupfen

Alte Reserve

Winkelhausen die deutsche Weinbrandmarke

Lezte Nachrichten.

Der Münchner Stadtrat gegen das Pariser Diktat.

(Eigener Drahtbericht.) München, 5. Febr. Der Stadtrat von München nahm in einer außerordentlichen Sitzung Stellung gegen das Pariser Diktat.

Der letzte Zeuge.

Wühnenstück von Hermann Burte.

Aufführung im Heidelberger Stadttheater.

Gleich, wie von der ersten Szene an eine atembeklemmende Spannung einsetzt, ein Verwirren, eine Vielgestaltigkeit mit starkem Intellekt, doch durchaus avanglos und logisch angelegt, die Lösung immer problematischer zu werden vermag.

Lezte Nachrichten.

Der Münchner Stadtrat gegen das Pariser Diktat.

(Eigener Drahtbericht.) München, 5. Febr. Der Stadtrat von München nahm in einer außerordentlichen Sitzung Stellung gegen das Pariser Diktat.

Der letzte Zeuge.

Wühnenstück von Hermann Burte.

Aufführung im Heidelberger Stadttheater.

Gleich, wie von der ersten Szene an eine atembeklemmende Spannung einsetzt, ein Verwirren, eine Vielgestaltigkeit mit starkem Intellekt, doch durchaus avanglos und logisch angelegt, die Lösung immer problematischer zu werden vermag.





Karlsruher Stadtrat.

Aus der Sitzung vom 3. Februar.

Spende. Von Herrn Gustav Adolf Hafner, Pianofort- und Maler in Karlsruhe, wurde im Auftrage seiner in Amerika lebenden Verwandten...

Bergütungen für die Benutzung der städtischen Festhalle. Der Stadtrat genehmigt die Anträge der Stadtgartenkommission auf Verabfolgung der Mietpreise für die Benutzung des großen und kleinen Festhalls...

Eintrittspreise für den Stadtpark. Mit Wirkung vom 1. März d. J. an wird das Eintrittsgeld für den Besuch des Stadtparks an Sonn- und Feiertagen...

Baumschnitt im Stadtpark. Das städtische Gartenamt hat den Rückschnitt der Bäume in der Plataneallee im Stadtpark beantragt...

Interesse der Erhaltung der Bäume hingenommen werden.

Ausstellung. Der Ortsgruppe Karlsruhe des Bundes Deutscher Architekten wird der Mittelbau der Stadt...

Festsetzung der Brennholzpreise. Der Stadtrat setzt mit Wirkung vom 3. Februar d. J. an folgende Brennholzhöchstpreise fest...

Straßenbahnhaltestellen. Die Haltestelle Goethestraße soll vorbehaltlich des Einverständnisses der Aufsichtsbehörde wieder aufgehoben werden...

Wiederanbau des Friedrichsbades. Der Stadtrat genehmigt den Wiederanbau des Friedrichsbades in seiner früheren Gestalt...

Konzessionsgesuche. Die Gesuche des Karl Kronenwett hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinhandel...

Schule und Kirche.

Aus der katholischen Kirche.

Am heutigen Sonntag wird in den katholischen Kirchen das erste Rosenkranzfest des Erzbischofs Dr. Karl Trieb gefeiert werden.

Missionskonferenz.

Am 9. Febr. (Mittwoch) wird in Karlsruhe, Adreßstr. 28, die alljährliche Missionskonferenz stattfinden.

Evang. Kirchengesangsvereine.

Am 11. Mai d. J. wird ein großes Fest der evang. Kirchengesangsvereine Deutschlands im Nibelungenaal in Mannheim stattfinden.

Spielpläne auswärtiger Bühnen.

Nationaltheater Mannheim. So. 6. Febr.: „Stiefkind“, Anf. 8 Uhr. — Mo. 7.: „Das Dorf ohne Glocke“...

Städt. Schauspieler Baden-Baden. Mo. 7. Febr.: „Neunzehn-hundert-neunzehn“, Anf. 7 1/2 Uhr...

Städt. Theater Freiburg. Mo. 7. Febr.: „Mitternacht“, Anf. 8 Uhr. — Di. 8.: „Mitternacht“...

Städt. Landestheater Stuttgart. Großes Haus. So. 6. Febr.: „Das Schicksal“, Anf. 8 Uhr. — Mo. 7.: „Die lustigen Weiber von Windsor“...

Städt. Theater Frankfurt a. M. Dornhaus. So. 6. Febr.: „Stiefkind“, Anf. 8 Uhr. — Mo. 7.: „Die Waise“...

Vom Wetter.

Wetternachrichtendienst der bad. Landeswetterstation in Karlsruhe. Auf Grund land- u. luftmeteorologischer Beobachtungen...

Table with columns: Ort, Windrichtung, Windstärke, Wetter, Niederschlag d. letzten 24 Std.

Beobachtungen badischer Wetterstellen 7.00 morgens

Table with columns: Ort, Windrichtung, Windstärke, Wetter, Niederschlag d. letzte Nacht.

Allgemeine Witterungsübersicht.

Die Druckverhältnisse über dem Festland verursachen gestern noch überwiegend wolfiges Wetter, nur die größeren Schwarzwaldhöhen...

Voraussichtliche Witterung bis Sonntag, den 6. Februar, nachts: Vorübergehend aufheiternd, trocken, leichter Frost.

Schneehöhen: (nachträgliche Bartemessungen): Furtwangen 13 Zentimeter; Deubronn 2 Zentimeter...

Table with columns: Rhein-Wasserstände morgens 6 Uhr, 5. Febr., 6. Febr.

Weißwaren

Hemdentuche Handtücher
Finette Bettlamaste
Halb- u. Reinleinen Vorhänge

zu außerordentlich

billigen Preisen.

Leipheimer & Mende

Kaufgesuche Haus

Guterhalt. Bettstelle mit Holz, Matrasse und Metallfüßen...

Gebrauchte Möbel aller Art samt fortw. zu hohen Preisen...

Baubund-Möbel

Piano gleich welche Farbe zu kaufen gesucht...

Teppiche und elektr. Lampen, f. Privatwohnung zu kaufen...

Gebisse Alt-Gold- u. Silber-Gegenstände...

Verkauf gegen Barzahlung in solider Ausführung...

Bad-Einrichtung zu kaufen gesucht...

Handwagen 2-rädrig, in gutem Zustand...

Verkauf gegen Teilzahlung bei der gemeinnützigen Hausratgehilfschaft...

Verkauf gegen Teilzahlung bei der gemeinnützigen Hausratgehilfschaft...

Handwagen 2-rädrig, in gutem Zustand...

Handwagen 2-rädrig, in gutem Zustand...

Handwagen 2-rädrig, in gutem Zustand...

Handwagen 2-rädrig, in gutem Zustand...

Handwagen 2-rädrig, in gutem Zustand...

Handwagen 2-rädrig, in gutem Zustand...

Handwagen 2-rädrig, in gutem Zustand...

Handwagen 2-rädrig, in gutem Zustand...

Handwagen 2-rädrig, in gutem Zustand...

Handwagen 2-rädrig, in gutem Zustand...

Handwagen 2-rädrig, in gutem Zustand...

Handwagen 2-rädrig, in gutem Zustand...

Handwagen 2-rädrig, in gutem Zustand...

Handwagen 2-rädrig, in gutem Zustand...

Handwagen 2-rädrig, in gutem Zustand...

Handwagen 2-rädrig, in gutem Zustand...

Handwagen 2-rädrig, in gutem Zustand...

Handwagen 2-rädrig, in gutem Zustand...

Handwagen 2-rädrig, in gutem Zustand...

Handwagen 2-rädrig, in gutem Zustand...

Handwagen 2-rädrig, in gutem Zustand...

Handwagen 2-rädrig, in gutem Zustand...

Handwagen 2-rädrig, in gutem Zustand...

Handwagen 2-rädrig, in gutem Zustand...

Wäscherei Schorpp verkauft auch neue Kragen. Billens Wasch-Emulsion statt Seife für empfindl. Haut...

H. Bieler Kaiserstraße 22. Magerkeit. Schöne, volle Körperformen durch un. orient. Kraftpillen...

Ammonsulfatsalpeter BASF mit etwa 27% Gesamtstickstoff, davon etwa 8% Salpeterstickstoff und etwa 19% Ammoniakstickstoff. Kaliammonsalpeter BASF mit etwa 16% Gesamtstickstoff...

Bekanntmachung.

Die Verzeichnisse der Betriebsunternehmer für die... Die Gemeinde Knielingen...

Table with columns for number of children, age range, and other details. Includes 'Knielingen. — Stammholzverfeigerung.'

Zentralverband der hausangestellten Deutschlands, Ortsgruppe Karlsruhe.

Öffentl. Versammlung. Vortrag von Arbeitersekretär Erb über: Die Verhandlung der Lohnforderg. d. Hausangestellten.

Missioniskonferenz 9. Februar, Adlersstraße 23, Karlsruhe.

Handwerkerdankvereine e. V. Die Geschäftsstelle befindet sich nunmehr Karlsruferstraße 114 II.

Zu vermieten. Wohnung 2 Zimmer, Küche, Bad, etc.

Kapitalien 8000-10000 Mark von tücht. Geschäftsmann mit Kottum.

Zimmer Sehr arch. gut möbl. Zimmer zu verm. in Bachstraße 42, 2 Treppen.

Möbl. Zimmer (Wohn.) mit Bad, Kamin, etc.

Die arme Sünderin.

Roman von Ernst von Wolzogen. (84) (Nachdruck verboten.) 'Ich habe an meinen Mann telegraphiert...'

Angesehene Versicherungs-Gesellschaft (Leben, Renten, Unfall, Haftpflicht) hat ihre Generalagentur für Karlsruhe und Freiburg neu zu besetzen.

Stiller Teilhaber kann sich beteiligen an autachendem Geschäft. Gerahoberrna unbedingt nötig.

Erste Kraft selbständig im Kleidermachen für feine Damen.

Stenotypistin mit guter Schulbildung, die sich stenographieren und maschinenschriftlich, sowie...

Wirtschaftsköchin gesucht: Amalienstr. 46, 'Zur Voreien'.

Mädchen das selbständig kochen kann, als Dienstmädchen gegen hohen Lohn bei guter Behandlung...

Wohnhaus, 2 mal 3 Zimmer, je eine Küche, Bad, etc.

Bornehme Existenz! Sofortiger hoher Verdienst! Herren aller Vermittlungsstellen...

Stell. fleiß. Mädchen nach auswärtig gesucht. Vorort, Kaiser-Allee 37, 2. Stg.

Lohnender Nebenverdienst als Musikfleur ohne nähere Frankfurterkenntnisse.

Stellengesuche haben stets einen guten Erfolg im Karlsruher Tagblatt

Maschinenschreib-Arbeit für lithogr. Umdruck ist laufend zu bezichen. Angebote mit Muster...

Männlich Dirigent! Gelanverein 60 Sänger in der 1. Kapelle...



Meßamt für die Mustermessen in Leipzig Auskunft erteilen auch der ehrenamtliche Vertreter des Meßamts...

Haus Südweststadt mit 5 Zimmerwohnung für 75000 M.

Uder-Lagerplatz 88 a 88 qm Bemerkung Mühlburg, für Gärtner od. als Lager...

Schreibtisch sehr gut erb. meß. Kasten...

Kindergarten billig zu verm. in Knechtstedenstr. 115.

Wohnhaus, 2 mal 3 Zimmer, je eine Küche, Bad, etc.

Stellengesuche haben stets einen guten Erfolg im Karlsruher Tagblatt

Wohnhaus, 2 mal 3 Zimmer, je eine Küche, Bad, etc.

Wohnhaus, 2 mal 3 Zimmer, je eine Küche, Bad, etc.

Wohnhaus, 2 mal 3 Zimmer, je eine Küche, Bad, etc.

Wohnhaus, 2 mal 3 Zimmer, je eine Küche, Bad, etc.

Wohnhaus, 2 mal 3 Zimmer, je eine Küche, Bad, etc.

Wohnhaus, 2 mal 3 Zimmer, je eine Küche, Bad, etc.

Wohnhaus, 2 mal 3 Zimmer, je eine Küche, Bad, etc.

Wohnhaus, 2 mal 3 Zimmer, je eine Küche, Bad, etc.

Wohnhaus, 2 mal 3 Zimmer, je eine Küche, Bad, etc.

(Fortsetzung folgt.)

# Großer Fastnachttrubel verbunden mit großem Volksfest

auf dem Meßplatz von 6.—8. und 11.—13. Februar verbunden mit großem Volksfest von Schaustellungen aller Art, Verkaufsgeschäften, Schießbuden, Karussells, Schiffschaukeln usw. Zu zahlreichem Besuch laden ein Die Unternehmer.

**Sonntag, den 6. Februar 1921.**  
Landestheater **Max und Moritz**  
Landestheater **Orpheus in der Unterwelt**  
Konzerthaus.  
Gastspiel der Theatergruppe vertriebener Elsaß-Lothringer.  
Mister Smith  
E. Hochzitter im Kleiderkaschotte  
E. Budell Quetschewasser.  
7 bis 10<sup>1/2</sup> Uhr. # 11—

**„Café Bildenbrand“**  
Telephon 322 Inh.: Frz. Weigand. Waldstr. 8.  
Heute von 11—1 Uhr  
**Frühschoppen-Konzert**  
Täglich nachmittags und abends Künstler-Konzert

**Friedrichshof.**  
Fastnacht Montag und Dienstag  
ab 6 Uhr abends  
im großen Bierlokal  
**Große humorist. Konzerte.**  
Im Weinzimmer  
zu gleicher Zeit:  
**Soupers \* Stimmungskonzert \* Tanz gelegenheit**  
Willy Eder mod. Chansonnier (Pierrotlieder).  
Frl. Heuser Vortragskünstlerin.  
— Tischbestellung bis Sonntag erbeten. —

**Bach-Verein**  
Motetten-Chor  
Samstag, den 12. Februar, 8 Uhr evang. Stadtkirche  
D. Buxtehude: Kantate „Alles was ihr tut“,  
Mozart: Lauretanische Litanei,  
Bach: Kantate „Also hat Gott die Welt geliebet“,  
Solisten: Edith Post-Sajitz, Gertrud Lebliger,  
Helmut Neugebauer, Max Büttner,  
Orchester des Landestheaters.  
Leitung: Dr. Hermann M. Poppen, Heidelberg.  
Preise der Plätze: 8—3 Mark ausschließlich Steuer bei Musikalienhandlung Doert.

Statt Karten.  
Die glückliche Geburt einer Tochter  
**Gisela Margarete**  
freuen sich anzudeuten  
Regierungsrat Dr. Fritz Ruoff  
und Frau Margarete geb. Tuzcek.  
Karlsruhe, 4. Februar 1921  
Kriegstraße 70.

**Künstlerspiele**  
**Kaffee Röderer**  
Ecke Waldhorn- u. Zähringerstraße.

Bohnenkaffee, Tee, Schokolade  
Div. Kuchen aus eigener Konditorei  
Prima offener Wein  
Prima Flaschenweine  
Spezialität: **Eismerinken.**  
Morgens u. nachmittags billigere Berechnung.

Abends  
**Künstler-Konzert**  
Kapelle Ratzel.  
Kabarett-Einlage.  
Maria Mavno, Vortragskünstlerin.  
Toni Wolf, Bayerischer Komiker.  
Um zahlreichen Zuspruch wird gebeten.



**Liederhalle**  
Karlsruhe.  
Montag keine Probe.  
Nächste Probe für Herren:  
Donnerstag, 10. Februar.  
Vollständiges Erscheinen unbedingt erforderlich.  
Nächste Proben f. Damen:  
Mittwoch, 9. Februar,  
Freitag, 11. Februar.

**Parfett- und Fußböden**  
werden abgezogen, repariert, neu u. umgelegt.  
Sollt. Schöneberg 61.

**Waschbecken, Klosets**  
Badewannen, Heizöfen.  
Emil Schmidt & Kons.  
Kaiserstraße 209.

**Uns eign. Schlafungen**  
in allerbeiter Ware hat laufend abzugeben  
in Rinderfest goldgelb  
an Nr. 11,50 das Pfund.  
Wachfleisch von besten  
Vorbereitung (Rippchen-  
Säls- und Saustrüffel)  
an Nr. 21,50 das Pfund  
an Fabrik. — Netto, Bar  
**Jakob Schefold.**  
Wirt. Wirt. u. Fleisch-  
warenfabr. W. v. v. v. v. v.  
Württemberg.

6 liebe Kameraden im  
Alter von 20—22 Jahren,  
huden Freundinnen,  
welche intia und lebens-  
froh sind, wuchs gemein-  
samen Ausflügen fernhin  
zu lernen. Spätere

**Heirat**  
nicht ausgeschlossen.  
Angebot für, wenn  
möglich mit Bild, unter  
Nr. 4567 ins Tagblatt-  
büro zu richten.

Wiedergebildete, fair,  
müßlieb. Herr wünscht  
sich in, heimliche  
Ordnung, perma. Möbel  
quater Familie, gefund.  
anr. 30. au. Meubere, best.  
für, baubehaltungsfähig,  
sünder 3 Zimmerwohn.  
21000 Mark, fast, mehr 2  
Punkte Verichawegenheit.  
Angebot unter Nr. 4551  
ins Tagblattbüro erbet.

**Heirat!** Viele vermög.  
sehen sich bald glückl. zu ver-  
heirat. Herren, w auch ohne  
Vermög., erhalt. sof. Ansk. d.  
Concordia, Berlin O., Postamt 34.

Gasthaus zum „König von Preußen“  
Aderstraße 84.  
Heber die Fastnachtstage:  
**Großer Klabim vom Haus-  
Orchester.**  
Sonntag von 4 Uhr ab: Spezial-Konzert.  
Montag: Kappen-Abend,  
Humor. — Stimmung. 2. Gang.

**Sonderangebot!**  
Ein Posten 130 cm breit la Bordeaux  
**Bett damast**  
per Meter Mk. 48.—  
Große Posten Reste u. Restbestände  
in Baumwoll-, Woll- und Weißwaren.  
Lagerbesuch lohnend  
**Arthur Baer** Kaiserstr. 133,  
1 Treppe hoch.  
Eingang Kreuzstraße.  
Bin an das Telephonnetz angeschlossen  
**Nummer 1799**  
Fr. L. Ostwald, Hebamme,  
Kaiserstr. 37.

**Karlsruher**  
Liederkranz.  
1841  
Samstag, den 12. Februar, abends 7 Uhr  
im großen Festhalle-Saal

**Kostüm-Ball**  
Tische auf dem Podium für 10 Mk. können  
reserviert und müssen von den Teilnehmern  
dekoriert werden. Tischbestellungen werden  
heute sonntags nachmittag (6. Febr.) im Vereins-  
lokal und später bei Herrn Weber, Kaiserstr. 207,  
entgegengenommen.  
Preisverteilung für die schönsten und  
originellsten Tischdekorationen.  
Alle Kostümarten, Ball- oder Gesellschaftsanzug,  
zulässig. Straßen- und Touristenkleidung nicht er-  
wünscht. Masken verboten.  
Neben Mitliedskarten sind für Saal und obere  
Galerie besondere Einlaß- und Steuerkarten erfor-  
derlich, die für 2 Mark am nächsten Mittwoch und  
Freitag je von 4—6 Uhr im Vereinslokal (Klapp-  
horn) abge eben werden. Karten für einzuührende  
tanzlustige Herren für 8—10 Mk. und nummerierte  
Karten für obere Galerie für weitere 1 Mk. gleichfalls  
gabelt erhältlich. Hier wohnende Damen (Nicht-  
mitglieder) u. Kinder unter 16 Jahren ausgeschlossen.  
Saalöffnung 6 Uhr abends.  
Der Vorstand.

Heute Fastnachtsonntag, nachm. 3 Uhr  
im Saale zum „Gold. Kopf“, Markgrafenstraße 49  
**Kinderveranstaltung.**  
Von 1/2 6 Uhr ab:  
**Gesellige Zusammenkunft mit Familie**  
im Vereinslokal.

**WELT-PANORAMA**  
Neues Programm:  
Vom 6. bis 12. Februar wird gezeigt:  
**Hochgebirgstour im Allgäu.**  
Vom Nebelhorn zum Hochvogel.

**GALERIE MOOS**  
Kaiserstraße 187  
**Februar-Ausstellung 1921**  
E. Segewitz = A. H. Stärk  
G. Kullrich = U. v. Weech  
Werktags 10—5, Sonntags 11—1

**WEINSTUBE**  
**TENSI**  
REINE WEINE  
KAFFEE  
LIKÖRE  
SPEZIALITÄT  
CREZSENSWEINE  
ECKE ADLER- u.  
ZÄHRINGERSTR.

**Teehaus**  
**Rondellplatz**  
Angenehmstes Familien-Kaffee  
Täglich  
**Künstler-Konzert.**

**Musikalien-**  
**Leih-Anstalt**  
Kurt Neufeldt.  
Waldstr. 39

**SCHLOSSHOTEL KARLSRUHE**  
AM HAUPTBANHOF  
Vornehmstes Haus am Platze  
Täglich  
im Wein-Restaurant  
Tafel-Musik

Fastnacht-Montag u. Dienstag  
jeweils von 7 Uhr abends ab  
**Bunter Abend**  
mit Tanz  
unter Mitwirkung erster Kräfte  
des Badischen Landestheaters.  
Souper im Eintritt inbegriffen.  
Nur vorausbestellte Tische.

**Zum Elefanten.**  
Fastnachtsonntag u. Dienstag  
**Gastspiel**  
der bekannten humoristischen Bauernkapelle  
**„Die Krachauer“**  
wozu höfl. einladet  
August Anti.

**MAXIM**  
VORNEHMSTES WEINRESTAURANT  
UND-AMERICAN BAR  
KARLSRUHE  
HERRENSTR. 16. TELEF. 419

Restaurant - Kaffee u. Konditorei  
**Zum Moninger**  
empfiehlt während der Faschingstage seine  
sehenswerten Lokalitäten  
Sonntag:  
**Frühschoppen- u. Abend-Konzert**  
von vormittags 11—1/2 2 und abends von 6—11 Uhr.  
Eintritt frei. Kein Aufschlag.

**Schlafzimmer:**  
eiche . 7800.— bis 5000.—  
eiche . 4800.— bis 4000.—  
eiche . 3800.— bis 2900.—  
nußbaum 4500.— bis 3000.—  
eich. imit. 3000.— bis 1800.—  
nußb. imit 3000.— bis 1800.—  
weiß lack. 3500.— bis 1900.—

**MÖBEL**  
Große Preisermäßigung!

**Eich-Speisezimmer:**  
mit 175 cm brt. Büfett 9000.—  
mit 175 cm brt. Büfett 6000.—  
mit 175 cm brt. Büfett 5500.—  
mit 150 cm brt. Büfett 4600.—  
mit 140 cm brt. Büfett 3600.—  
mit 130 cm brt. Büfett 3000.—

Enorm billige Preise!!  
**Rüchen:**  
natur lasiert . . . 3500.—  
natur lasiert . . . 2500.—  
natur lasiert . . . 1.000.—  
natur lasiert . . . 950.—  
eiche lackiert . . . 1450.—  
grau lackiert . . . 1000.—  
weiß lackiert . . . 600.—

**S. Krämer**  
Kaiserstr. 30  
Telephon Nr. 4263  
Besichtigung erbeten.

Enorm billige Preise!!  
**Einzelmöbel:**  
Schränke . . 1200.— bis 400.—  
Bettstellen . . 650.— bis 190.—  
Diwans . . . 1400.— bis 650.—  
Chaiselongues 780.— bis 400.—  
Küchenschränke 950.— bis 420.—  
Büfets . . . 3100.— b. 1650.—  
Schreibtische 1200.— bis 480.—

**Tanzmusik**  
durch echte  
**Grammophon-Platten**  
Orchester-Aufnahmen  
aller  
**modernen Tänze**  
nach dem neuesten Aufnahme-Verfahren  
sind unerreich.  
Größte Auswahl bei  
**H. Maurer,** Kaiserstraße 176  
Eckhaus Hirschstr.

# Aussteuer-Tage

füllen die Lücken im Wäscheschrank, in Küche und Haushalt

## Weisswaren

Verkauf im Lichthof

Beachten Sie unsere Schaufenster

### Wäsche-Stoffe

- Hemdentuch 80/82 cm starkfädig . . . Mtr. 985
- Cretonne 80/82 cm la Elsässer Fabrikat . Mtr. 1350
- Madapolam 80/82 cm für feine Leibwäsche Mtr. 1575
- Cretonne 80/82 cm, extra schwer, f. Leib- u. Bettwäsche 1850
- Maccotuch für elegante Leibwäsche Mtr. 2450
- Croisé-Biber 78/80 cm weiche Elsässer Ware für Kinderwäsche . . . Mtr. 1350
- Croisé-Biber schwere weiche Qual. f. Leibwäsche M. 1650
- Croisé-Finette extra schwe, griffige Ware für Nachthemden u. -Jacken Mtr. 1775
- Flock-Piqué für Bettjacken kleine Muster . . . Mtr. 2450
- Hemdenflanell gestr. schwere Qualität . . Mtr. 1250
- Hemdenflanell kariert süddeutsch. Fabrikat Mtr. 1550
- Renforcé ungebl., f. Kinderwäsche, leicht angestaubt, ca. 98/100 cm breit . Mtr. 975

### Handtuch-Stoffe

- Handtuchdrell 46/48 cm breit, grau u. weiß . Mtr. 895
- Handtuchdrell halblein. grau, für Küchentücher, 48/50 cm breit . . Mtr. 1075
- Handtuch Gerstenk., ausgezeichnete Qualit. . Mtr. 1225
- Handtuch-Stoff weiß, 48/50 cm breit, Gerstenkorn Drell, gute westf. Ware Mtr. 1395
- Handtuch-Drell weiß, 48/50 cm breit, Reinleinen und Halbleinen für Zimmertücher . . . Mtr. 1550
- Handtuch-Drell und Gerstenkorn, prima Qualität la. schles. Ware . . Mtr. 1875
- Handtuchdrell Gerstenkorn, prima Reinleinen, für elegante Zimmertücher, Mtr. 2450

### Bettuch-Stoffe

- Bettuch-Halbleinen volle Breite . . . Mtr. 3250
- Bettuch Halbleinen 165 cm br., erpr. Qual., Mtr. 4250
- Bettuch-Halbleinen 160 cm br., prima Qualität, vollweiß, schles. Fabr. Mtr. 5950
- Bettuch-Cretonne 165 cm breit, schwere Els. Ware Mtr. 3250
- Bettuch-Biber 150 cm br., ungebleicht . . . Mtr. 2950
- Bettuch Biber 150 cm br., ungebleicht und farbig, schwere Körperware . Mtr. 3750

### Zimmer-Handtücher

- Handtuch Jacquard, ges. u. geb. weiß, Gerstenkorn, 45x100 . . . Stück 1595
- Handtücher Gerstenk. od. Drell, ges. u. geb., rein weiß Halbleinen, 45x100, 47x100 . . . Stück 2050
- Handtücher Gerstenk., ges. u. geb. m. Jacq.-Borde, Halbleinen, 42x108 Stück 2250
- Zimmerhandtuch Reinleinen m. Hohlsaum, Damast Gerstenkorn . . . Stück 2450
- Handtücher Jacquard, ges. u. geb., Halbleinen, prima Qualität, 48x110 . . . Stück 2750
- Handtücher Jaquard, 50x110, Reinleinen, schwer, schles. Fabrikat . . . Stück 3150

### Gläsertücher

- Gläsertüch 60x60, rot kariert . . . Stück 885
- Gläsertüch 55x55, ges. u. geb., prima Halbleinen rot oder blau kariert . . . Stück 1125
- Gläsertüch 70x70, Halbleinen, grau-weiß kar. Stück 1175

Bettfedern und Daunen garantiert doppelt gereinigt weiß und grau zu besonders billigen Preisen

### Bettwäsche

- Kissenbezug mit Einsatz und festoniert aus gutem Cretonne Stk. 2750
- Kissenbezug festoniert oder genähte Bogen aus la Cretonne Stk. 3150
- Kissenbezug mit Stickerei-Einsatz oder Durchbruchstickerei, prima Hemdentuch . . . Stk. 3850
- Kissenbezug, Handbogen imit. od. reinleinenem Klöppeleinsatz, prima Madapolam . . . Stk. 4250
- Kissenbezug mit bestem reinleinenem Klöppeleinsatz, prima Cretonne . . . Stk. 5250

- Bettkattun waschecht, vorzügl. Qualität . . . Mtr. 19.75 1550
- Bettbarchent garantiert federdicht farbecht, 80,82 cm breit 130 cm breit Meter 2650 4250

### Bett-Garnituren

- Oberbettuch genäht, Bogen 160x250 cm, schwerer Cretonne . . . Stück 11800
- Oberbettuch Feston, Bogen 160x250 cm, la Dowlas Stück 12500
- 1 Oberbettuch 160x250 cm
- 1 Kissen 80x80 cm, aus prima Madapolam oder Cretonne, festoniert mit Säumchen oder Festoneinsatz, komplett Mk. 18200
- 1 Oberbettuch 160x250 cm,
- 1 Kissen 80x80 cm, aus prima Renforcé mit 2 Feston-Einsätzen, komplett . . . Mk. 19750
- 1 Oberbettuch 160x250 cm,
- 1 Paradekissen 80x80 cm, prima Madapolam mit breiten Feston-Einsätzen, kompl. Mk. 28800

Solange Vorrat

### Bettdamaste

- Bett-Damast 83 cm breit elegante Ware . . . Mtr. 2650
- Bett-Damast 130 cm brt. gestreift, solide Ware Mtr. 3850
- Bett-Damast 130 cm brt. hübsche Blumenmuster Mtr. 4250
- Bett-Damast 130 cm brt. elegante, feine Qualität, aparte Ausmusterung Mtr. 4650
- Bett-Damast 130 cm brt. prima Qualität, Streifen u. Blumenmuster . . . Mtr. 4950
- Bett-Damast 130 cm brt. Bordeaux la Qualität waschecht . . . Mtr. 5200

### Küchen-Handtücher

- Küchen-Handtücher ges. u. geb. kräftige Qualität 42x100 . . . Stück 895
- Küchen-Handtücher ges. u. geb. Halbleinen-Drell 48x100 . . . Stück 1425
- Küchen-Handtücher ges. u. geb., Rein-Leinen, Mult-Drell 48x100 bes. geeignet f. Wirtschaften Stk. 1850
- Küchen-Handtücher ges. u. geb. Rein Leinen-Drell 48x100 schles. Fabrik. grau und weiß m. Rand . . . Stk. 2450
- Küchen-Handtücher ges. u. geb. Rein Leinen Jacq. 45x100 extra schwer, grau m. grau, m. Rand . . . Stk. 2550

Ein Posten Schweizer Stickereitücher mit Hohlsaum und Ecke, zum Ausschneiden, solange Vorrat . . . Stück 375

Wiederverkäufer wenden sich an unsere Engros-Abteilung

### Tischwäsche

- Tischtuch Damast, 130x160, rein weiß . Stk. 8800
- Servietten passend, 60x60 . . . . . Stk. 1875
- Tischtuch Halbleinen, 130x160, prima schles. Qualität . . . . . Stk. 11200
- Servietten passend, 60x60 . . . . . Stk. 2450
- Tischtuch Reinleinen, Jacq., la schles. Fabrikat, 130x160 . . . . . Stk. 14950
- Servietten passend, 60x60 . . . . . Stk. 2950
- Tischtücher Halbleinen, Drell, 110x150 . . . Stk. 7500
- Frühstücks-Servietten reinleinen Damast, mit Hohlsaum . . . . . Stück 1550
- 1 Posten Servietten halbleinen, Jacquard, 60x60 Stück 1875
- 1 Posten Servietten Jacquard, Reinleinen, 60x60 Stück 2450
- Mitteldecken 90x90 cm Reinleinen Damast mit Hohlsaum . . . . . 7250

### Taschentücher

- Damentücher weiß mit bunter Kante und bestickter Ecke . . . . . Stück 2.75 250
- Damen-Batist-Hohlsaumtücher vorzügl. Qualität m. klein. Schönheitsfehlern Stk. 275
- Schweizer Stickereitücher prima Batist mit Hohlsaum und Ecke . . . . . Stück 475
- Herren-Hohlsaumtücher prima Batist Stück 575
- Farbige Herrentücher blau und braun . . . Mk. 480
- Kinder-Taschentücher weiß und bunt Stück 3.50 250

# Knopf



Ich Rasier-Klinge  
Überall erhältlich.  
Vertreter für Karlsruhe:  
Herm. J. Weiß,  
Karlsruhe, Scheffelstr. 49

- Daniels Konfektions-Haus Wilhelmstraße 34 1. Treppe
- Seidenrips-Jacken „A 300 an
- Seidenmäntel „A 375 an
- Regenmäntel „A 160 an
- Jackenkleider „A 125 an

**Leipziger Messe**

Letzte Abladung der für die Messe bestimmten Ausstellungsgüter im Sammelwaggon in der Zeit vom **10. bis 12. Februar.**

Gegenüber direkter Bahnverfrachtung erhebliche Vorteile bei raschem Waggondurchlauf und Abfertigung in Leipzig durch meine eig. Niederlassung. Avisieren Sie nur rechtzeitig Ihre Güter zwecks Abholung durch eig. Fuhrwerk.

**CARL LASSEN**  
Karlsruhe i. B. Tel. 4948/50. Kaiserstr. 73

**Diese Woche**

Auf Tischen ausgelegt:

**Damen-Wäsche  
Kinder-Wäsche  
Baby-Wäsche  
Wäsche-Stoffe  
Stickereien,  
Hand- und Maschinenklöppel**  
zu besonders billigen Preisen.

**Paul Burchard**  
Kaiserstraße 143.

Wirtschafts- und Handelszeitung

Die Wirtschaftswoche.

Walter Rathenau über die Unmöglichkeit der Pariser Beschlüsse.

Der Präsident der U.S. Dr. Walter Rathenau gewährte einem Vertreter von ... über die Wirkung der neuesten Ententebeschlüsse auf das deutsche Wirtschaftsleben folgenden Auspruch:

Deutschland beschäftigt insgesamt in Landwirtschaft und Industrie ungefähr 15 Millionen Arbeiter. Die Arbeitszeit beträgt 8 Stunden. Bei dem Arbeitsjahr von 300 Tagen bedeutet dies Gesamtleistungsfähigkeit von 36 Milliarden ...

Es genügt, diese Zahlen zu betrachten, um die ... zu sehen. Es tritt noch hinzu eine Erwähnung, die für jene nichtententeften Staaten ...

Die Börse.

Die letzten Tage haben den deutschen Börsen ... den Tendenz gebracht. Dieser fortwährende Szenenwechsel an den Wertpapiermärkten ...

der deutschen Börsen von der Gestaltung der Devisenkurse konnte es nicht wundernehmen, daß dieser scharfe Rückgang der Devisen ein beträchtliches Entlastungsbedürfnis der Spekulation auslöste, dessen Rückwirkung auf das Kursniveau noch durch scharfe Baissevorstöße verstärkt wurde.

Da gleichzeitig einige Börseninfluenzen zu Zwangsverkäufen führten und Befürchtungen vor neuen Zahlungseinstellungen auftraten, so entstand an der Börse eine recht depressive Stimmung und jener Zustand des Mißtrauens, der einen guten Nährboden für allerhand alarmierende Gerüchte abgibt.

Als dann der Umfall Englands in der Wiederumarmungsfrage und der ganze Umfang des Unheils sich entfaltete, der für Deutschland aus dem Pariser Beschlüssen erwachsen müßte, änderte sich das Börsenbild plötzlich. Auf den neuen Abstieg der Markt und auf Befürchtungen vor einem völligen wirtschaftlichen Zusammenbruch Deutschlands als Folge der Pariser Beschlüsse wurden Ängststöße in Devisen und in Valutapapieren vorgenommen. Aber auch für Industrietwerte trat Nachfrage hervor, zumal die Baissepartei Deckungen vornahm und ein Teil der Inflationsgerüchte sich als falsch erwies.

Es zeigt sich aber bald, daß die deutschen Börsen allein Ansätze nach nicht genügt sind, auf dem neuen Rückgang der Markt und auf den Ermüchtigungsbestrebungen der Entente eine neue „Katastrophenhaufe“ aufzubauen. Dazu ist man sich des Enckes der Situation zu sehr bewußt. Dazu kommt, daß Börsen und Spekulation durch die Kursrückgänge der letzten Zeit doch recht empfindlich geschwächt worden sind und daß auch das Publikum aus seinem Dausenthusiasmus und seiner Spielwut anfangs aufgerüttelt wurde.

Zu berücksichtigen ist ferner, daß die Verschlechterung der industriellen Lage immer deutlicher offenbar wird, ein Umstand, der ebenfalls viel zur Dämpfung des bisherigen Dausenthusiasmus beitragen dürfte.

An der Börse geht im allgemeinen die Ansicht dahin, daß selbst dann, wenn die Pariser Ententebeschlüsse einen neuen scharfen Abstieg der Markt und dementsprechend eine neue Steigerung der Devisenkurse im Gefolge haben sollten, die deutschen Börsen kaum den Schauplatz einer neuen „Katastrophenhaufe“ abgeben dürften. Größeres Interesse trat in den letzten Tagen für die sogenannten reinen Valutapapiere hervor, so besonders für Deutsch-Österreichische Elektrizitäts-Gesellschaft, für Baltimore und für Guano. Am Kolonialmarkt entwickelte sich einigediesicht in Romona auf die Ausführtungen hin, sowie in Soman-Salpeterverten. Für Petroleumwerte bedeutete der Abgang des hohen Bezugsrechtes der Deutschen Erdöl-Aktien eine Anregung, nachdem vorübergehend Gerüchte über ein Sieden der Verhandlungen zur Herbeiführung einer Interessengemeinschaft zwischen den beiden großen Petroleumgesellschaften einen Kursrückgang ausgetüft hatten. Schiffahrtswerte profitierten von den weiteren Neubaugeschäften. Am Montan-Aktienmarkt fanden besonders Phönix und Bombardier Beachtung, während in einzelnen oberirdischen Wertes Abgaben zu bemerken waren. Am Markt der heimischen Anleihen konnten sich die älteren Werte weiter behaupten. Am Kajaandustrie-Aktienmarkt war die Stimmung bei ruhigem Geschäft im allgemeinen fest, bevorzugt waren die Aktien jener Industrieunternehmen, die eventuell für Wiederbauarbeiten in Frankreich und für Lieferungen auf Wiederherstellungsfonto in Betracht kommen könnten.

Die Lage an den Produktenmärkten.

(Eigener Wochenbericht.)

K. Mannheim, 4. Febr.

Getreide- und Produktenmärkte. Die Preisbewegung an den amerikanischen Getreidemärkten war auch in dieser Woche wieder vorwiegend nach unten gerichtet. Neben günstigen Erntennachrichten aus Argentinien, wo selbst die Druscharbeiten des Getreides bereits beendet sein dürften, waren es Nachrichten aus Argentinien und Meldungen von dort, daß die Verschiffungen von dort einen größeren Umfang annehmen, die auf die Preisbildung verlaund wirkten. Ferner trug die schwächere Exportnachfrage, die an den amerikanischen Märkten sich zeigte, dazu bei, daß die Preise nachgaben. Wie wir von zuverlässiger Seite hörten, nahm die Einfuhrgesellschaft für Getreide auch in dieser Woche in ausländischen Getreidearten keine Käufe vor, da, wie wir bereits in der Vorwoche erwähnten, die vom Auslande benötigten Mengen vorerst bei uns gedeckt zu sein scheinen. Angebote lagen vor in Hard- u. Redwinterweizen II zu 21 holländische Gulden (in der Vorwoche 22 1/2 holl. Gulden) per Februar-März Abladung per 100 kg Cif Rotterdam, Hamburg oder Bremen. Western- und Mixedroggen war zu ungefähr gleichem Preise angeboten. Vom La Plata lagen Angebote in Weizen, seeschwimmend, 78 kg Ausladungsgewicht, zu 20% (i. V. 23) holl. Gulden Cif Rotterdam, Hamburg oder Bremen vor. La Platagerste war auch wesentlich billiger und zwar per Februar-März Abladung, bei einem Ausladungsgewicht von 60 kg zu 14 1/2 holl. Gulden, Cif Rotterdam, Hamburg offeriert. Californische Gerste I per Februar-März Verschiffung war zu 14 1/2 holl. Gulden am Markte. Donaugerste 62/63 kg schwer, mit 3 Prozent Besatz, seeschwimmend, kostete 72 belg. Franken Cif und transborde 73 belg. Franken Antwerpen. Auch die Offerten, die in Mais vorliegen, stellten sich wesentlich niedriger als in der Vorwoche, so verlangte man für Platamais per Jan.-Febr. Abladung 12 1/2 und per März-April Abladung 12 1/2 holl. Gulden Cif Rotterdam, Hamburg oder Bremen und für greifbare Ware in Antwerpen 63 (i. V. 64 1/2) belg. Franken per 100 kg waggon- oder bordfrei Antwerpen. — Unsere Inlandsmärkte standen unter dem Einfluß der fortgesetzten Schwankungen des Devisenmarktes. Man war auf der ganzen Linie äußerst zurückhaltend und die Umsätze, die getätigt wurden, erstreckten sich meistens nur auf Deckungen für Januarlieferungsverbindlichkeiten. Sonst blieb es still und allgemein verhielt man sich abwartend. Die Preise für Mais waren rückgängig, man verlangte heute für Natalmais weiß, flach, aus letzter Ernte, per sofort greifbar 285 Mk. für die 100 kg, brutto für netto, mit Originalsack, bahrfrei Bremen, desgl. in Ruhrort greifbar, 285 Mk. per 100 kg, Sacke zu 8 Mk. per Stück mitzübernehmen, bahrfrei Ruhrort. Weißer Platamais am Niederrhein disponibel war zu 280 Mk. die 100 kg, in Leihsäcken für Käufer Rechnung angeboten. Gelber Platamais, gleichfalls am Niederrhein greifbar war zu 290 Mk. per 100 kg frei Waggon oder Schiff Niederrhein am Markte. Für in Mannheim greifbaren Platamais bewegten sich die heutigen Forderungen zwischen 316—315 Mk. für die 100 kg, brutto für netto, mit Sack, bahrfrei Mannheim. Badischer Saatmais war zu 365 Mk. per 100 kg ab badischer Stationen, in Leihsäcken, zu haben. In Maisfabrikaten lagen Angebote vor, in Maismehl weiß und in Maisgrieß weiß zu 450 Mk. für die 100 kg Parität Mannheim. Weißer Maisgrieß in Bremen disponibel war zu 400 Mk. die 100 kg brutto für netto, mit Sack ab Bremen genannt. Für gelben Maisgrieß in Mannheim disponibel forderte man 380 Mk. per 100 kg bahrfrei Mannheim, mit Sack. Futterartikel verkehrten bei schwächeren Preisen gleichfalls in schwacher Haltung. Biertreiber wurden mit 185—190 Mk. per 100 kg mit Sack bahrfrei Mannheim genannt. Brennereitreiber, helle Ware, war sofort lieferbar ab westfälischer Station, brutto, mit Papiergewebesack zu 145 Mk. per 100 kg angeboten. Rapskuchen, lose verladbar wurden mit 120—125 Mk., indische Kokoskuchen mit 170—180 Mk. die 100 kg notiert. Sesamkuchen waren, per sofort lieferbar, zu 196

bis 198 Mk. die 100 kg ab Nähe Frankfurt a. M. offeriert. Für Palmkernkuchenschrot (Reichsware) sofort lieferbar nannte man Preise von 145—140 Mark, brutto, mit Sack, ab bad. Station. Zuckerschnitzel, vollwertige, wurden zu 210 Mk., brutto für netto, mit Sack, bahrfrei bad. Station genannt. Bohnenkleie kostete ab bad. Stationen per 100 kg 124 Mk. p. 100 kg. Für Haferschalen p. Febr. lieferbar forderte man 58—60 Mk. per 100 kg, brutto für netto, mit Sack, ab Nähe Mannheim. Rauhfutter lag still. Wiesenheu kostete 45—47 Mk., Rot-Kleeheu 50—55 Mk., Luzerne Kleeheu 60—64 Mk., drahtgepreßtes Stroh 25—27 Mk. und geb. Stroh 23—25 Mk. per Zentner bahrfrei Mannheim. Hülsenfrüchte waren auch in dieser Woche wieder reichlich angeboten, wogegen die Nachfrage sehr schleppend blieb. Die Preise wurden weiter ermäßigt, ohne daß sich aber die Konsumenten dadurch zu Käufen reizen ließen. Inländische Erbsen waren zu 250—300 Mk., ausländische zu 200 bis 350 Mk., Futtererbsen zu 200—245 Mk., Rangobohnen zu 160—165 Mk., Brasilbohnen zu 137—140 Mk., inländische Linsen zu 440—540 Mk. und ausländische Linsen zu 395—480 Mk. per 100 kg, brutto für netto, mit Sack, bahrfrei Mannheim, am Markte. Für Reis waren die Forderungen, je nach den Devisen, bald etwas höher, bald etwas niedriger am Markte. Ende der Woche stellten sich die Preise für Saigon I auf 460—470 Mk. und für geringere Sorten auf 420—455 Mk. für die 100 kg, brutto für netto, mit Sack, Californischer screenings Bruchreis lag war zu 330 Mk. und Fancy screenings zu 370 Mk. per 100 kg, Loko Bremen, angeboten. Saaten lagen ziemlich unverändert. Neuer inländischer Rotklee wurde mit 1400—1500, ital. Luzerne mit 2680—2990 Mk. und Provence Luzerne mit 3000—3200 Mk., je nach Qualität, bewertet. Wicken nannte man mit 220—250 Mk., Raps mit 640—680 Mk. und Leinsaat mit 590—600 Mk. per 100 kg, brutto für netto, mit Sack, bahrfrei Mannheim.

Wein. Im Weinhandel zeigte sich in der abgelaufenen Woche wenig Verkehr, da die Konsumenten, als auch die Händler im Einkauf sich etwas Reserve auferlegten. Immerhin kamen wieder einige Geschäfte zum Abschluss und die dabei erzielten Preise stellten sich meistens zugunsten der Eigner, da die letzteren sich zu Preisnachlässen nur selten verstanden. — Die Weinberg-

Unnotierte Werte:

Table with 3 columns: Wir sind treibend, Käufer, Verkäufer. Lists various commodities like Becker Stahl, Benz, Deutsche Maschinen, etc.

In sonstigen unnotierten Werten sind wir stets kulant Käufer und Verkäufer und erbitten Anfragen

Baer & Elend

Bankgeschäft, KARLSRUHE, Karlsruherstr. 26. Telephone 223 und 235.

Frankfurter Kursnotierungen

Table of Frankfurt stock market prices for various banks and companies like Deutsche Bank, Dresdener Bank, etc.

Berliner Kursnotierungen

Table of Berlin stock market prices for various industrial and financial entities like Siemens, Deutsche Bank, etc.

Wissennotierungen

Table of exchange rates for various cities like Antwerpen, London, Paris, etc.

Devisenkurs im Freiverkehr

Table of exchange rates for various countries like Holland, Switzerland, Belgium, etc.

arbeiten nehmen bei dem günstigen Wetter ihren Fortgang. Der Stand des ausgereiften und tragfähigen Holzes ist befriedigend.

**Tabak.** Das Einkaufsgeschäft nahm auch in der diesmaligen Berichtwoche seinen Fortgang, und zwar wurden hauptsächlich im badischen Oberland umfangreichere Käufe getätigt. Die angelegten Preise stellten sich in Rheinbischofsheim, in Linx, Allmannsweiler und Willstätt auf 700—750 Mk. per Zentner. Auch an anderen Plätzen fanden sich Interessenten aus Handels- und Fabrikantenkreisen ein; doch kamen keine Abschlüsse zustande, weil die Forderungen der Pflanzler als zu hoch erachtet wurden. In der Rheinpfalz wurden im Zigarrengebiet Tabake gekauft, und zwar in Hochstadt zu 400 Mk. der Zentner. Das Interesse seitens der Rauch- und Zigarrenfabrikation ist weiter rege. Rippen hatten unverändert Markt, bei behaupteten Preisen. Die Beschäftigung in der Zigarren- und Schneidtabak-Industrie ist weiter recht befriedigend.

**Börse—Handel—Industrie—Gewerbe**

**Berliner Börse.**  
w. Berlin, 5. Febr. Auch heute blieb an der Börse bei unsicherer, schwankender und zumeist schwächerer Haltung die Geschäftslust vorherrschend. Eine gewisse Verdrossenheit empfand die

Spekulation darüber, daß das Publikum infolge der unsicheren, täglich schwankenden Börsenlage sich vom Geschäft zurückhält und teilweise bereits auch Verkäufe vornimmt, und dies veranlaßt zu weiteren Positionslösungen und teilweise auch Abgaben, so daß bei der herrschenden Unlust eine mäßige weitere Senkung des Kursstandes eintrat. Die Rückgänge betragen für die führenden Papiere wieder bis zu 10 Proz., teilweise etwas darüber, für Augsburg-Nürnberg Maschinen 20, Hoesch 25 und für mexikanische Anleihen nach dem gestrigen unvermittelten Kursaufschwung 20—30 Proz. Mäß. Kursgewinne für Hansa, Phoenix Bergbau, Deutsch-Uebersee und Theodor Goldschmidt änderten an dem schwächeren Börsenbild nur wenig. Heimische Rentenwerte ziemlich unverändert. Im Verlaufe wechselten leichte Kurserholungen für eine Anzahl Papiere mit weiteren mäßigen Rückgängen ab, so daß für die heutige Börse der Charakter einer schwankenden und unsicheren Haltung bei zumeist nachgebenden Kursen erhalten blieb. Im freien Verkehr wurde das Bezugsrecht von Deutsch-Petroleumaktien bei zeitweise größerem Geschäft mit ungefähr 1100 Proz. bewertet. Die Devisen waren still und unwesentlich verändert.

**Frankfurter Börse.**  
w. Frankfurt a. M., 5. Febr. Die Gesamtstimmung der Börse war außerordentlich unentschieden. Es fehlte an Unternehmungslust, wodurch die

Umsatzfähigkeit eine weitere Einschränkung erfuhr. Montanaktien unterlagen weiteren Kurseinbußen. Am stärksten rückgängig waren Gelsenkirchener, Harpener, Westeregeln, Phoenix Bergbau. Ebenso hatten Oberbedarf, Mannesmann, Deutsch-Luxemburg unter Kursdruck zu leiden. Abgaben erfolgten auch in Elektropapieren, wo besonders A. E. G., Lahmeyer und Schuckert erheblich gedrückt waren. Deutsch-Uebersee-Zertifikate, 943, sind 13 Proz. gebessert. Chemische Goldschmidt setzten ihre rückläufige Bewegung fort: 763 (20 Prozent). Anilinwerte ermäßigten ebenfalls ihren Kursstand. Elberfelder Farben 430, büßten 10 Prozent ein. Anglo Guano, 354, gaben 11 Proz. nach. Berichte über eine größere Steuerheranziehung bei den Industriewerten veranlaßten eine schwächere Haltung der Maschinenaktien, die größtenteils niedriger genannt sind. Daimler eröffneten 262, Adlerwerke Kleyer sind gut erholt. Benz-Motoren stark schwankend: 240 bis 230, junge 216 genannt. Deutsch-Petroleum 2000—1980. Mansfelder Kuxe 4774—4750. Mexikaner behauptet. Sproz Goldmexikaner 576—580, Sproz Silbermexikaner 453—456. Kassaindustriepapiere waren vorwiegend schwach. Niedriger genannt Maschinenfabrik Eßlingen, Pokorny und Wittekind, Fahrzeug Eisenach und Kaliwerte. Holzverkohlung, 570, verloren 15 Prozent. Rhein. Stahl 520. Der Schluß gestaltete sich recht lustlos. Privatdiskont 3 1/2 Prozent.

**Tagesanzeiger.**

**Sonntag, den 6. Februar.**  
Landestheater. „Max und Moritz“. 2 Uhr.  
„Dröben in der Unterwelt“. 6 1/2 Uhr.  
Königsplatz. 1. Gastspiel der Theatergruppe triebener Musik-Vorbringer. 7 Uhr.  
Coffeum. Varieté. 4 und 8 Uhr.  
Kleinfunstbühne Roten Haus. Sonntag 4 und 8 Uhr.  
Weltpanorama. Magaz.  
Christliches Gewerkschafts-Kaffeehaus mit Fußball. „Drei Linden“. 4 Uhr.  
Centralverband der Hausangestellten. Defizit-Verammlung. „Goldene Krone“. 10 Uhr.  
Organisation ehemaliger Kriegsgenossen. Mittagsbesprechung. „Sonnentag“. Sonntag 10 Uhr.  
S.B. Beierthelm. Familien-Abend um 8 1/2 Uhr.  
S.B.S. Sportklub Freiburg. 8 1/2 Uhr.  
Rehlab. Volkshaus.  
Zum Röniger. Frühstücken- und Kaffeeabend.  
Central-Club. Frühstücken- und Kaffeeabend.  
Kühlerstraße. Kaffee-Abend.  
Zum Röniger von Preußen. Bauernkapelle „Graber“.



Lange genug haben Sie die Wohltat einer guten Seife beim Waschen erleben müssen und noch mehr haben Sie dabei das so beliebte selbsttätige **Waschmittel Persil** vermisst. Jetzt ist

**Persil wieder da!**

Wir liefern es in bester Friedensqualität, so daß Sie Ihre Wäsche mit wenig Mühe wieder strahlend weiß waschen können. — Kein Reiben oder Bürsten, keine Seife oder sonstigen Zutaten, nur einmaliges viertelstündiges Kochen, also

**große Ersparnis an Zeit, Arbeit, Seife und Kohlen.**

Persil vereinigt höchste Wasch- und Bleichkraft bei größter Schonung und Erhaltung der Wäsche mit denkbar geringstem Arbeitsaufwand.

**Das beste u. einfachste Waschverfahren!**

Machen Sie es sich bei den heutigen teuren Zeiten zunutze!

Preis Mk. 4.— das Paket

Alleinige Fabrikanten: Henkel & Cie., Düsseldorf.

**Stadt. Ausstellungshalle.**  
**AUSVERKAUF!**  
Wegen bevorstehender Auflösung gibt die Stadt. Bekleidungsstelle ihre Bestände an Bekleidungs- und Wäschestücken sowie Schuwaren an die in Kleidungsnot befindliche Bevölkerung von Karlsruhe bis auf Weiteres zu nochmals bedeutend herabgesetzten Preisen ab.  
**Wir verkaufen:**  
Herrenanzüge gute Qualitäten . . . von Mk. 250 an  
Männermäntel gute Qualitäten . . . von Mk. 188 an  
Knabenanzüge gestrickt, wollplattiert M. 145.— 165.—  
Konfirmandenanzüge schwarz u. blau von Mk. 180 an  
Männerhosen glatt und gestreift . Mk. 50.— 60.—  
Frauenmäntel in jed. Ausf. 68.— 78.— 88.— 98.—  
Frauenjackenkleider prakt. Strapazierstoffe 89.—  
Frauenröcke unverwüstlich im Tragen . Mk. 47.—  
Unterröcke Fanzly bedruckt . . . . . Mk. 29.—  
Frauenhausblosen blau und grau . . . . . Mk. 22.—  
Herrenstiefel schwarz und gelb . . . . . Mk. 148.—  
Frauenstiefel Rindbox, schwarz . . . . . Mk. 121.—  
Kinderstiefel Rindbox, schwarz, je nach Größe Mk. 75.— 85.— 95.—  
Kinderstiefel Kalbleder braun, je nach Größe Mk. 95.— 115.— 130.—  
Kinderstiefel Segeltuch, braun, mit Ledersohlen Mk. 45.— 53.—  
**Konfirmanden- und Kommunikantenkleider, Hemden, Hosen, Strümpfe, Socken, Woll-sweater, sowie sämtliche andern Artikel zu wesentlich ermäßigten Preisen.**  
Verkauf täglich ununterbrochen von 8 Uhr vormittags bis 5 1/2 Uhr nachmittags in der neuen Stadt. Ausst.-Halle (gegenüber Festhalle), Eingang von der Gartenstraße.

**Danksagung.**  
Herzlichen Dank Allen, die Ihre aufrichtige Teilnahme und Ehrung dem Verstorbenen  
**Peter Singer**  
Rechnungsrat a. D.,  
bei seiner Bestattung bezeugten. Vornehmlich danken wir den verehrten Sc. werten des Herz-Jesu-Süßes für die autopfernde und liebevolle Pflege während der Krankheit des teuren Entschlafenen ferner danken wir den Gesangsvereinen Frohsinn und Casino-Liederkränz Mühlburg, für den ergreifenden Grabgesang und Kranzspeiden.  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Ludwig Becker, Direktor.**  
Mühlburg, Nuitsstraße 24.

**Überricht**  
Wer unterrichtet Herren in h. weibemittl. Chemie, Physik, Latein, Griechisch, Englisch, Französisch und Deutsch.  
Angebote unt. Nr. 4558 ins Zaublatzbiro erbet.  
**Maschinen-schreiben,**  
Stenographie,  
Schönschreiben,  
Rundschrift  
erteilt bei schneller und gründlicher Ausbildung und mäßigen Preisen  
**Lehrer Strauß**  
Kronenstr. 15 R St.

**Danksagung.**  
Für die innigen Beweise wohl-tuender Anteilnahme beim Heim-gange unseres lieben unvergesslichen Gaten und Vaters, insbesondere für die vielen Blumenspenden und die anerkennenden Worte am Grabe, sprechen wir auf diesem Wege unseren tief-gefühlten Dank aus.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Frau Berta Oehlschlägel Wwe.**  
Karlsruhe, 5. Februar 1921.

Gestern abend verschied nach langer, schwerer Krankheit unser Hausverwalter Herr  
**Max Gierich**  
Er gehörte nahezu 45 Jahre unserem Hause an und widmete während dieser Zeit mit nie ermüdendem Fleiß und aufopfernder Pflichttreue seine beispiellose Arbeitskraft unserem Betrieb.  
Sein stets hilfsbereites Wesen, verbunden mit unbeugsamer Aufrichtigkeit sichert dem treuen Mitarbeiter ein dankbares Andenken.  
Karlsruhe, den 5. Februar 1921.  
**C. F. Müllersche Hofbuchhandlung m. b. H.**  
Verlag des Karlsruher Tagblattes.

**Danksagung.**  
Für die zahlreichen und wohl-tuenden Beweise der Liebe und Anhänglichkeit, die uns anlässlich des Ablebens unserer lieben Tante  
**Frau Geh. Oberrechnungsrat Marie Beck Wwe.**  
zu teil geworden sind, sprechen wir unseren tief-gefühlten Dank aus.  
Karlsruhe, den 5. Februar 1921.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Frau Marie Brombacher, Witwe.**

Das neue Schnittmuster-Album  
**für gut sitzende Schneiderei**  
ist in jedem Haushalt eine große **Wohltäterin.**  
Geben Sie Schneiderrinnen unentgeltlich. Jede Dame nach kurzer Anweisung ihre ein. Schneiderin. Tages- u. Abendanschneideturke finden diesen Monat statt.  
**Johanna Weber, Zuschneideschule**  
Girchstraße 28, Karlsruhe (S.)  
Bitte ausschneiden. Bitte Referenzen. Alleinverkauf.

**Schreiben Sie schlecht,**  
dann verbessern Sie doch Ihre Handschrift durch den bekannten Spezial-Kursus.  
**Karlsruhe** Lehrgang 17.78 (Donnerstag 15.11) Tages- u. Abend- u. fr. Deutsch-Latein-Rundschrift. (Anschreiben brieflich)

**Gefahrener Bücherrevisor**  
von Ausw. Landes- u. St. noch ohne ausreichende Befähigung empfiehlt sich f. alle kaufm. Arbeiten wie  
**Bücherrevision**  
Ordnung vernachlässigter Bücher  
Beitragen der Bücher im Abonnement  
Aufstellen u. Prüfen v. Inventuren u. Bilanzen usw.  
prompt, diskret, zuverlässig.  
Angebote unt. Nr. 4962 ins Zaublatzbiro erbeten.

**Versteigerungen** führt prompt u. billig aus  
**Adermann, Auktionator, Karlsruhe 37, Tel. 5516.**  
**Nähsschule.**  
Tages- und Abendkurse. Anmeldung jederzeit.  
**Johanna Baum**  
akadem. geb. Schneiderin, Kronenstr. 6, 1. Stock.

liefert rasch und preiswert  
**Trauerbriefe** C. F. Müllersche Hofbuchhandlung m. b. H.